

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Forschungsstand	13
2. Fragestellung	19
3. Vorüberlegungen und Vorgehensweise	22
4. Quellen	25
5. Historischer Kontext. Reformkonzilien und prekäre Herrschaft im Kirchenstaat	31
 I. Herrschaft und Verträge. Politische Rahmenbedingungen	
von Papstreisen	41
1. Päpstliche Herrschaft im Kirchenstaat (1418–1464)	41
1.1 Von Konstanz nach Rom. Die Rückreise Martins V. (1418–1420) ..	42
1.2 Der Schlüssel Umbriens. Pius II. und Assisi (1458/1459)	49
1.3 Die Unregierbare. Pius II., Bologna und Mailand (1458/1459)	56
2. Rom ohne den Papst	62
3. Herrschaft aus dem Sattel. Reisen als Herrschaftsinstrument	67
4. Die Kurie zu Gast. Rahmenbedingungen eines Papstaufenthalts	71
4.1 Auf der Flucht. Eugen IV. und Florenz (1433/1434)	73
4.2 Eugen IV. und das Konzil von Ferrara-Florenz (1438/1439)	75
4.3 Martin V. und Pius II. in Mantua (1418/1419 und 1459/1460)	81
Zwischenfazit	90
 II. Der reisende Hofstaat. Organisatorische Rahmenbedingungen	
von Papstreisen	92
1. Ankündigung der Abreise	92
2. Einladungen an den Papst	101
2.1 <i>Corpora, res et bona</i> für den Papst	102
2.2 Ein Palast für den Papst. Nikolaus V. und Siena	111
3. Gerüchte und Wagnisse. Kommt der Papst?	119
3.1 Pius II. und die Opposition im Kardinalskollegium (1459)	120
3.2 Spontaneität als Strategie	125
3.3 Das Reisewetter des päpstlichen Hofes	127
3.4 (Reise-)krankheit	133

4. Die päpstliche Reisegesellschaft	139
5. (Pferde)sänfte. Die Fortbewegungsmittel des Papstes auf Reisen	157
Zwischenfazit	165
 III. Transportwesen und Versorgung. Personenkreise	
und materielle Kultur	167
1. Hofämter	168
2. Tiere als Transportmedien	178
3. Stoff, Schnur und Wachs. Die Verpackung des Reisegepäcks	186
4. Reisende Register	189
5. Reiseproviant	209
5.1 Der Speisezettel des Papsthofs	209
5.2 Essensgäste. Die Kurie und ihre Gastgeber	225
5.3 Fischzüge. Versorgungsprobleme der Kurie	238
5.4 Notversorgung. Nikolaus V. in Umbrien und den Marken (1449/1450)	241
6. Aufgesattelt. Pferdeversorgung auf Reisen	244
Zwischenfazit	256
 IV. Dekorationen des Augenblicks. Ephemere Aspekte eines Papsteinzugs ...	
1. Einzüge im Blumenmeer	261
1.1 Vorbereitende Gespräche	264
1.2 Ein blühendes Vorbild: Perugia	271
1.3 Zeremoniell und Pragmatik	279
1.4 Organisation und Wirkung	296
2. Der Städte neue Kleider	299
3. Wappen	308
Zwischenfazit	310
 V. Wohnen wie im Paradies. Infrastruktur und kuriale Unterkünfte	
1. Über Stock und Stein	312
2. Papst-, Kardinals- und Angestelltenwohnungen	319
2.1 Mietenwahnsinn	323
2.2 Unterbringung im Umland	348
2.3 Wohnen in Siena. Der zweite Aufenthalt des päpstlichen Hofes (1460)	357
3. Ein teurer Gast. Kosten und Nutzen eines Papstbesuchs	364
Zwischenfazit	378

Zusammenfassung	380
Anhang	386
1. Itinerare	386
1.1 Itinerar Martins V. (1417–1431)	391
1.2 Itinerar Nikolaus V. (1447–1454)	401
2. Karten	409
3. Dokumentenanhang	412
4. Häuserlisten	436
Abkürzungsverzeichnis	448
Quellen- und Literaturverzeichnis	449
1. Archiv und Bibliotheksbestände	449
2. Gedruckte Quellen und Regestenwerke	453
3. Forschungsliteratur	459
Register	512
Personenregister	512
Ortsregister	520
Sachregister	526